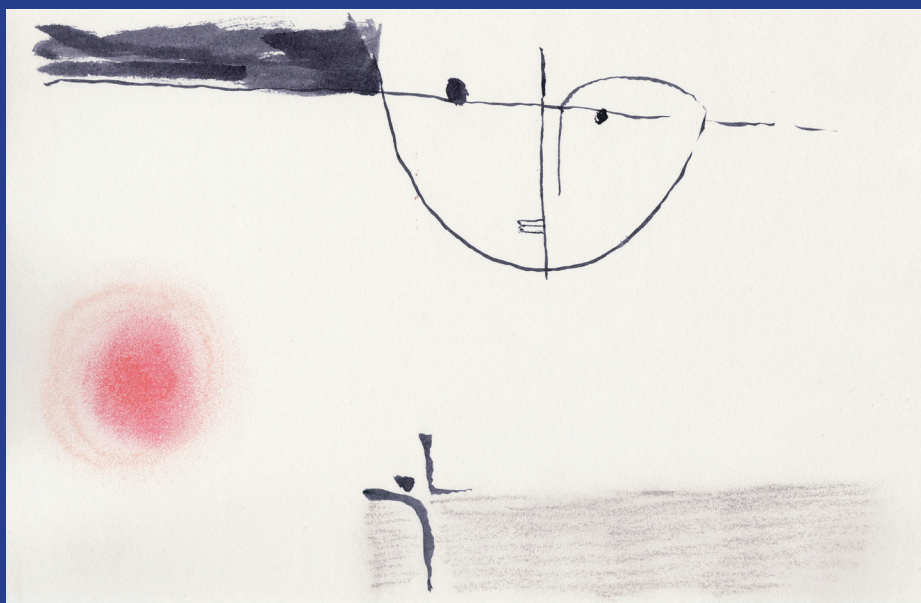


# 大津波の後に鳩がもたらすものは？

## Was bringt die Taube nach der Flut?

Gedenkfeier zum Jahrestag der Natur- und Atomkatastrophe in Japan  
(Benefizveranstaltung)



**Sonntag, 11. März 2012**

- 08.00 Uhr    Gedenkfeier I  
Zur Stunde der Tsunami-Katastrophe  
Eurythmie; Rezitation; Ansprache, Michaela Glöckler
- 16.30 Uhr    Gedenkfeier II  
«Das Volksschicksal und die Zukunftsaufgabe in Japan», Michael Debus  
Klavierwerke von Toru Takemitsu (1930–1996), Aleph-Ensemble München

Genau vor einem Jahr, am 11. März 2011, brachen das unvorstellbare Erdbeben und die Tsunami-Katastrophe in Japan aus. Mehrere Städte und Dörfer an der 500 km langen Küstenregion Nordostjapans wurden weggespült. Rund 20 000 Menschen starben oder wurden als vermisst gemeldet. Aber es waren noch nicht genug der Leiden für die Japaner: Das Schicksal fügte die Atomkatastrophe von Fukushima hinzu, die noch immer nicht unter Kontrolle ist.

Viele Überlebende im Tsunami-Gebiet und Flüchtlinge aus Fukushima verbringen ihren Alltag noch immer in provisorisch eingerichteten Notunterkünften usw.

Was bedeutet es, wenn ein Volk wiederholt mit Naturkatastrophen konfrontiert wird? Warum wurden die Japaner – erste Opfer der nuklearen Bombe – nach 66 Jahren wiederum Opfer der Atomkraft? Können die damit geforderten Zukunftsaufgaben, die durch solche Katastrophen bewusst werden, von den Japanern allein bewältigt werden, oder kann die Anthroposophie doch eine große Hilfe sein?

Mit Erläuterungen von Michael Debus und toneurythmischen Beiträgen des Aleph-Ensembles München – Toru Takemitsu gehört zu den bedeutendsten japanischen Komponisten des 20. Jahrhunderts – soll das Schicksal Japans aus verschiedenen Perspektiven betrachtet, und gute Gedanken dorthin gesandt werden.

Die Einnahmen aus der Veranstaltung gehen nach Japan.

08.00 Uhr     Gedenkfeier I  
Zur Stunde der Tsunami-Katastrophe  
Eurythmie, Ansprache (Michaela Glöckler)  
Rezitation Grundsteinspruch (Mirjam Hege)  
Pflanzen eines Kirschbaums

Terrassensaal

16.30 Uhr     Gedenkfeier II  
Vortrag «Das Volksschicksal und die Zukunftsaufgabe in Japan» (Michael Debus)  
und 4 Klavierwerke von Toru Takemitsu (1930–1996), Aleph-Ensemble München  
(Eurythmie: Emi Yoshida, Reinhard Penzel; Klavier: Kazuhiko Yoshida)  
Toru Takemitsu – Les yeux clos II (1989)  
Michael Debus, Teil 1  
Toru Takemitsu – Litany, In Memory of Michael Vyner I (1950/1989)  
Michael Debus, Teil 2  
Toru Takemitsu – Litany, In Memory of Michael Vyner II (1950/1989)  
Michael Debus, Teil 3  
Toru Takemitsu – Rain Tree Sketch II, In Memoriam Olivier Messiaen (1992)

Grundsteinsaal